

# Grüne: Stadt soll Zeichen setzen

Westfalenblatt  
21.4.2016

Pressestimme

## Zur AfD-Kundgebung

**Paderborn (WV).** Weil der Paderborner Kreisverband der AfD am 13. Mai vor dem historischen Rathaus seine nächste Kundgebung abhalten will (wir berichteten am Samstag), sehen die Paderborner Grünen die Gefahr, dass das Rathaus zur Kulisse für hetzerische Reden werden könnte. Deshalb hat die grüne Ratsfraktion für die kommende Ratssitzung den Antrag gestellt, am 13. Mai am Rathaus ein Transparent mit dem Text: »Die Würde des Menschen ist unantastbar. – Grundgesetz Artikel 1« und dem Wappen der Stadt Paderborn anzubringen, damit die Stadt klar Position beziehe.

»Sollte Björn Höcke wirklich kommen, dann müssen wir damit rechnen, dass wohlmöglich hetzerische Reden ihren Weg in die Nachrichten finden – mit dem Paderborner Rathaus im Hintergrund. Wir halten es deshalb für nötig, dass die Stadt ein Zeichen der Distanzierung gegen Hass und Menschenfeindlichkeit setzt, so wie es auch an der Herz-Jesu-Kirche geschehen ist«, erklären Brigitte Tretow-Hardt, Klaus Schröder und Petra Tebbe als Vorstand der Grünen Ratsfraktion. Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, dass die Stadt und ihr Rat den oft geäußerten Hass teilen. Über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt der Stadtrat in seiner Sitzung am Dienstag, 3. Mai, ab.